Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 29

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





SECHSHUNDERT JAHRE SIGRISWIL

1347 - 1947

Historische Festschrift zum 600jährigen Jubiläum der elf Dörfer der Gemeinde Sigriswil: Gunten, Merligen, Aeschlen, Sigriswil, Endorf, Wyler, Ringoldswil, Tschingel, Schwanden, Meiersmaad, Reust

verfasst im Auftrage des Einwohnergemeinderates Sigriswil von ADOLF SCHAER-RIS

Format 21×15 cm, 208 S. mit Umschlagbild Gemeinde-Gewölbe Preis Fr. 6.—

Zu beziehen durch die Gemeindekasse Sigriswil



Kursaal. Täglich Tee. und Abendkonzerte des Orchesters C. V. Mens, bei schönem Wetter im Garten. Jeden Sonntag Morgenkonzert von 11 bis 12 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle René Munari. — Boule-Spiel. — Bar.

Orchester Schmidlin im Kasino. Zu den Behaglichkeiten des vielbesuchten schattigen Kasinogartens gehört auch der abwechslungsreiche Musikbetrieb, den Hermann Schmidlin mit seinem flotten Ensemble während der Sommermonate durchführt. Eine sorgfältig abgestufte Programmliste sorgt für Amüsement und Unterhaltung, wobei in der Hauptsache Konzertstücke wienerischer Herkunft figurieren. Besonderen Beifall finden die solfstischen Darbietungen des Orchesterleiters, dessen unermüdliche Mitwirkung überhaupt nicht mehr wegzudenken ist, und der sich mit Charme, Witz und leidenschaftlicher Hingabe bemüht, das Stimmungsbarometer auf der gewünschten Höhe zu halten.

Berner Wanderwege. Tourenvorschläge: Nachstehend verzeichnete Wanderwege sind neu markiert und können empfohlen werden:

- 1. Lenk Simmenfälle Iffigen: Wanderung durch das Tal der Simme, über die schönen Langermatten bis an den Fuss des Wildstrubels. Hin- und Rückfahrt nach Lenk mit der Bahn. Marschzeit: 3½ Std., Rückweg nach Lenk 1½ Std.
- 2. Tramelan—La Theurre—Salgnelégier. Wanderung durch die Freibenge. Hinfahrt: Nach Tramelan mit der CJ. Rückfahrt: Ab Sagnelégier mit CJ nach La Chaux-de-Fonds oder Glovelier. Marschzeit: 2½ Std. Variante: Ueber Le Cernil—La Theurre par Moulin de la Gruyères.
- 3. Münsingen—Kiesen—Thun: Halbtageswanderung durchs Aaretal hinauf an stattlichen Bauerndörfern vorbei. Hinfahrt: Mit SBB nach Münsingen. Rückfahrt: Ab Thun. Marschzeit: 4½ Std.

Auflösungen zu Rätsel aus Nr. 27

1. Dasymeter. 2. Areal. 3. Sindaco. 4. Wezel. 5. Abwesend. 6. hieven. 7. Reisender. 8. Erfurt. 9. Wiese. 10. Iller. 11. Sitten. Die Inselbauern.

Bücher

Hauffs Märchen. Mit 4 farbigen Bildern und 10 Zeichnungen von Otto Schott. Preis geb. 8.5 Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich 1 Klausstrasse 33.

Hauffs Märchen gehören unstreitig zu de grossen Büchern der Literatur. Wer erinnert sie aus seiner Jugend nicht an die sonderbare Ge schichte vom Kalif Storch, vom kleinen Muchan Saids Schicksale, Zwerg Nase und das ein drucksvolle «Kalte Herz», ein Märchen, das de Jugend tiefe Wahrheiten über die Fragwürdig keit des irdischen Reichtums beibringt.

Die hier vorliegende Ausgabe ist für die Jugend gedacht, die Auswahl der einzelnen Stückerfolgte mit Bedacht in dieser Hinsicht. Mibunten Bildern und Zeichnungen hat Otto Scholdas Buch amüsant und voller Einfälle illustrier und der Verlag hat es sich angelegen sein lasser den stattlichen Band zu einem für jedermann er schwinglichen Preis herauszugeben, damit er zeinem echten Volksbuch werden kann.

Hans Müller, Einigen. Flamme. Ein Dram der Strasse. Brosch. Fr. 4.50. A. Francke AG Verlag, Bern.

Ein zierliches Bändchen liegt vor uns, m einem Titelschmuck, der es für den Bücherlieb haber schon auf den ersten Blick aus der Reih blosser «Theatertexte» heraushebt: Hans Müller «Flamme», jene Bühnendichtung, die er «ei Drama der Strasse» nennt, und die auch nac dem zugrundeliegenden Problem und nach de ganzen Stimmung den Leser ebensosehr fessel dürfte wie den Theaterbesucher.

«Flamme» hat jene Liebestragödie besondere Art zum Gegenstand, die in Hans Müllers grossen Prosawerk «Jugend in Wien» den Schluss bilde die Liebe eines jungen Musikers zum Strassen mädchen Anna, die in ihrem Verlauf vom Schick sal deutlich das tragische Vorzeichen empfange hat — auch wenn treu geliebt und bisweilen het gelacht wird. Man wird darum «Flamme» — al Lektüre wie als gespieltes Drama — zu jenen umfassenden Thema «Wien» rechnen, dem Han Müller in seinem Dichten nicht nur dis schmeichlerische Farbe und Melodie, sonder auch die viel tiefer liegenden menschlichen Konflikte zu geben weiss.

Rud. Burckhardt, Tiergeschichten für die Jugend Verlag W. Loepthien, Meiringen. (Bern).

Ein handliches, nettes Büchlein mit sympathisch erzählten Geschichten von Lämmergeiem von allerhand Getier aus den Tropen, von Schäferhunden und einem Maultier.

JEZLER Schaerer + Co

Bei Adressänderungen

für Abonnement auf die "Berner Woche" bitte nicht vergessen:

- 1. bisherige und neue Adresse mitteilen;
- Adressänderungs-Gebühr von 30 Rp. in Briefmarken beilegen oder auf Postcheckkonto III 11266 einzahlen. Adminstration "Berner Woche"







Feuerwerk # Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Städt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Wer aber Kindern ein dem

FEUERWERKGESCHÄFT



Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektvollem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN

